

Tauben fliegen auf. Deutschsprachige Literatur aktuell.
Internationales Übersetzertreffen 13. bis 20. März 2011 in Berlin und Leipzig
Ausschreibung

Die Robert Bosch Stiftung und das Literarische Colloquium Berlin laden seit 2004 zu Internationalen Workshops oder großen Treffen der Übersetzer deutschsprachiger Literatur ein. Durch die Kooperation mit dem Goethe-Institut, der S. Fischer Stiftung und Traduki wird im Jahr 2011 ein Treffen mit bis zu 40 Teilnehmern aus aller Welt möglich: „Tauben fliegen auf. Deutschsprachige Literatur aktuell“ findet vom 13.-20. März 2011 in Berlin und Leipzig statt.

Übersetzer spielen bei der Vermittlung von Literatur über die Sprachgrenzen hinweg eine entscheidende Rolle. Nur selten erhalten sie dafür Unterstützung, dabei sind sie angewiesen auf einen lebendigen Austausch mit dem Land, der Sprache und der Kultur ihrer Autoren. Das Internationale Übersetzertreffen 2011 bündelt die Initiativen der „Internationalen Übersetzerwerkstatt“ und der „Sommerakademie“ zu einem besonderen Angebot: bis zu 40 ausgewählte Übersetzer deutscher Literatur erhalten im Rahmen eines einwöchigen Übersetzertreffens die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der deutschen Gegenwartsliteratur kennenzulernen und sich durch die persönlichen Kontakte zu Autoren, Verlegern und Kritikern, aber auch zu Kollegen in anderen Ländern in ein wachsendes Netzwerk einzubringen. Das Internationale Übersetzertreffen hat zwei Schwerpunkte: zum einen die Arbeit in einer Seminarphase im Collegium Hungaricum Berlin (das LCB ist wegen Renovierungsarbeiten geschlossen) über ausgewählte Schwerpunktthemen und Trends; zum anderen den Besuch der Leipziger Buchmesse, die sich durch ihr kommunikatives Umfeld und die Vielzahl der Literaturveranstaltungen als Kontaktbörse und Informationsmedium hervorragend eignet. Vorträge von Kritikern, Lektoren und Agenten ergänzen das Angebot. Darüber hinaus können sich die Teilnehmer um Aufenthaltsstipendien in ausgewählten europäischen Übersetzer- und Autorenhäusern bewerben, die von der Robert Bosch Stiftung ausgelobt worden sind.

Wer kann teilnehmen?

Die Zielgruppe des Internationalen Übersetzertreffens sind professionell arbeitende Literaturübersetzer, die deutschsprachige Literatur in ihre jeweilige Muttersprache übertragen. Berücksichtigt werden Bewerber aus aller Welt. Übersetzer aus den Ländern Mittel- und Osteuropas werden schwerpunktmäßig berücksichtigt, darüber hinaus wird eine Vielfalt der vertretenen Zielsprachen angestrebt.

Die Teilnehmer erhalten:

- :: Reisekostenerstattung inkl. Transfer Berlin-Leipzig
- :: bei Bedarf Krankenversicherung
- :: Hotelunterkunft in Berlin und Leipzig (bei Bedarf)

Bewerbung

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen muss bis zum 30. November 2010 per E-Mail im LCB (becker@lcb.de) eingehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Bewerbungsbogen ist unter www.lcb.de/internationales-uebersetzertreffen abrufbar.



S . F I S C H E R
S T I F T U N G

traduki^T

Ansprechpartner:
Jürgen Jakob Becker
LCB
Am Sandwerder 5
14109 Berlin
Telefon 030/81 69 96 25
Telefax 030/81 69 96 19
becker@lcb.de
www.lcb.de

Informationen über die
Robert Bosch Stiftung unter
www.bosch-stiftung.de

Informationen zum Goethe-
Institut unter www.goethe.de

Informationen zur S. Fischer Stiftung
und zu Traduki unter www.traduki.eu